

Donnerstag | 17.03.2022

Sieben Zeichen wirkt Jesus im Johannes-Evangelium: das Weinwunder in Kana, die Speisung am See von Tiberias, die Heilungen eines Gelähmten, eines Blinden und der des Sohnes eines Beamten in Kapharnaum, der Gang Jesu über das Wasser und die Auferweckung des Lazarus.

Das Wort „Wunder“ suchen wir im Text von Johannes aber vergeblich. Es geht nicht um das jahrmakthafte Bestaunen von Zaubereien und wunderbaren Verwandlungen.

Es geht um eine durch Zeichen verwandelbare Welt und schließlich um die Vorausdeutung des größten Zeichens aller Zeiten: Der Auferstehung Jesu.

Andreas Maier